

Formale Richtlinien für die homiletische Hausarbeit

I. Formale Anforderungen

Die Arbeit muss auf einseitig beschriebenen DIN-A-4 Blättern mit dem PC verfasst werden.

Für Orthographie und Interpunktion sind die Regeln der jeweils neuesten Dudenausgabe anzuwenden.

Spätester Abgabetermin ist der 30.09. des jeweiligen Sommersemesters.

II. Umfang

Die Arbeit sollte max. 20 Seiten / 48000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten (Normseite 2400 Zeichen) umfassen;

Titelblatt, Inhalts-, Quellen- und Literaturverzeichnis sowie Abkürzungsverzeichnis zählen dabei nicht mit.

III. Gestaltung der Arbeit

1. Schriftart und Zeilenabstände

Blocksatz,

Silbentrennung aktivieren,

Zeilenabstand im Textkorpus: 1,5-zeilig, Schrift: Times New Roman, Schriftgröße 12,

Fußnoten in Schriftgröße 10 (bitte verwenden Sie die Fußnotenverwaltung Ihrer Textverarbeitung),

Überschriften sind numerisch oder alphanumerisch zu gliedern

2. Seitenränder

rechts ca. 5 cm (für Korrekturen),

links ca. 3 cm

3. Fußnoten

Fußnotenziffern nur bei unvollständigen Sätzen und bei Wortzitate vor dem Satzzeichen:

Dies ist ein „Beispiel“³¹.

Fußnoten beginnen immer mit einem Großbuchstaben und enden mit einem Punkt.

4. Bibliographische Hinweise

Bitte beachten Sie das Abkürzungsverzeichnis der Theologischen Realenzyklopädie (TRE).

Schreiben Sie bitte auch den Vornamen aus, wenn ein Titel das erste Mal genannt wird. Bei der zweiten Nennung reichen der Nachname des Autors und ein Kurztitel aus.

Bibelstellen nach den Loccumer Richtlinien,

bei mehrbändigen Publikationen bitte das Erscheinungsjahr des jeweiligen Bandes in Klammern angeben.

4.1. Wenn ein Titel das erste Mal genannt wird:

a) Monographie

Karl Barth, Homiletik. Wesen und Vorbereitung der Predigt, 3. Aufl. Zürich 1986 (1966), 15.

b) Beiträge in Sammelwerken

James A. Beckford, Religious Organizations, in: Phillip E. Hammond (Hg.), The Sacred in a Secular Age, Berkeley, 1984, 125-139, 136.

Michael Welker, Die Wirklichkeit der Auferstehung, in: Hans-Joachim Eckstein/Ders. (Hg.), Die Wirklichkeit der Auferstehung, Neukirchen-Vluyn 2002, 311-331.

c) Zeitschriftenaufsätze

Jürgen Moltmann, Ich glaube an Gott den Vater. Patriarchalische oder nichtpatriarchalische Rede von Gott?, in: EvTh 43 (1983), 397-415, 410.

d) Artikel aus Lexika

Thomas Bergholz, [Art.] Sonntag, in: TRE 31 (2000), 449-472, 455.

4.2. Wenn ein Titel mehrfach genannt wird:

a) wenn der Titel mehrfach genannt wird:

Barth, Homiletik, 16.

b) wenn das Werk in der Fußnote unmittelbar zuvor genannt wurde:

A. a. O., 20.

c) wenn auch die Seite übereinstimmt:

Ebd.

5. Literaturverzeichnis

Erstellen Sie ein Literaturverzeichnis am Ende des Beitrags, bitte alphabetisch nach Autorennamen sortiert:

Moltmann, Jürgen: Ich glaube an Gott den Vater. Patriarchalische oder nichtpatriarchalische Rede von Gott?, in: EvTh 43 (1983), 397-415.